



**Mitglieder: ca. 700**

**Vorsitzende des e.V.:**

Rosemarie Drenhaus-Wagner

**Geschäftsführer der gGmbH:**

Ulrich Fehlau

Reinickendorfer Str. 61

13347 Berlin

**Telefon:**

030 /47 37 89 95

**eMail:** [aai@alzheimerforum.de](mailto:aai@alzheimerforum.de)

**Internet:**

[www.alzheimer-organisation.de](http://www.alzheimer-organisation.de)

**Sprechzeiten:**

montags bis donnerstags

10.00 – 15.00 Uhr

**Auszeichnungen:**



für das Qualitätsmanagementsystem



für nachgewiesene Wirksamkeit



Ziel der Alzheimer Angehörigen-Initiative (AAI) ist es, für Angehörige von Menschen mit Demenz durch ein umfassendes Netzwerk von unterstützenden Maßnahmen dauerhaft Hilfe zur Selbsthilfe zu bieten. Aus den zahlreichen Hilfsangeboten zur

a) Befähigung

b) Entlastung und Unterstützung

c) Teilhabe am sozialen Leben

können die pflegenden Angehörigen diejenigen auswählen, die in ihrer individuellen Lebenssituation am dringendsten benötigt werden.

Nach sechsjährigem konsequenten Aufbau eines Qualitäts-Management-Systems, entsprechend dem PARITÄTischen Qualitätssystem PQ-Sys®, verlieh die Zertifizierungsgesellschaft SQ-Cert, der AAI als erste und bislang auch einzige deutsche Alzheimer-Organisation das Paritätische Qualitätssiegel®. In diesem Zusammenhang gründete auch der Verein zum 1.1.2010 sein personalintensives operatives Tätigkeitsfeld in die AAI gemeinnützige GmbH aus, die nunmehr von einem erfahrenen Dipl.-Betriebswirt als Geschäftsführer geleitet wird. Der ideelle Bereich verbleibt weiterhin im AAI e.V., dem seit der Gründung Rosemarie Drenhaus-Wagner vorsteht, die für ihr Konzept mit dem Berliner Gesundheitspreis '95 und für ihre Aufbauarbeit mit dem Altenpflegepreis 1996 ausgezeichnet wurde und 2002 auch mit dem Bundesverdienstorden geehrt wurde.

Durch die AAI werden hilflos Isolierte zu verständnisvoll Angenommenen, hoffnungslose Pessimisten zu vorsichtigen Optimisten. Verloren geglaubter Lebensmut kehrt zurück:

„Dass ich wieder neuen Mut gefasst habe,“ so eine Angehörige „wirkt sich günstig auf den Pflegealltag aus. Nun bringe ich meinem Mann mehr Verständnis für seine vielen Defizite entgegen“.



**Befähigung** beginnt meist mit der telefonischen Beratung



**Wirksame Entlastung** für die Angehörigen: Freude erleben in der Betreuungsgruppe



**Da kommt Freude auf! Soziale Teilhabe** beim Alzheimer-Tanzcafé.



**Freude pur im Thermalbad** während des Betreuten Urlaubs

**Hilfsangebote zur**

**Befähigung:**

- persönliche und telefonische Beratung / Vermittlung
- fachlich geleitete Angehörigen-Gruppen mit gleichzeitiger Betreuung der Erkrankten (Betreuungscafé)
- nachmittägliche Kurse und Wochenendschulungen für Pflegenden
- Informations- und Fortbildungsveranstaltungen
- Online-Plattform [www.AlzheimerForum.de](http://www.AlzheimerForum.de)

**Entlastung und Unterstützung**

- halbtägige Betreuungsgruppen
- häusliche Entlastungsbetreuung
- Aktivierung Erkrankter im Heim

**Teilhabe am sozialen Leben**

- Alzheimer-Tanzcafé
- betreute Urlaube von Demenzerkrankten mit ihren Angehörigen
- Ausflüge und gemeinsame Aktivitäten